

23. Stadt-Umland-Konferenz „Herausforderung Wasserrahmenrichtlinie“

Am Gewässerknoten am Leipziger Palmengartenwehr vereinigt sich von Süden kommend StadtElster mit Elster- und Pleißeflutfbett, der Elstermühlgraben zweigt ab. Viel Wasser, das weiterfließt im Elsterbecken, in Luppe und Weißer Elster, durch die Nordwestaue und Schkeuditz bis in die Saale in Halle.

Wie geht es diesen Gewässern in den Auen, Ökosystemen, urban und landwirtschaftlich geprägten Räumen, die für Tier und Mensch so wichtig und so anziehend sind? Diese Frage führt uns zu den Herausforderungen, vor die die Wasserrahmenrichtlinie nicht nur unsere Region stellt.

Der Grüne Ring Leipzig nimmt sich in seiner 23. Stadt-Umland-Konferenz dieses Themas an und fragt **Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Landwirtschaft und Politik in Sachsen und Sachsen-Anhalt** nach

- der Bedeutung von Ökosystemdienstleistungen,
- dem Umsetzungsstand der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie WRRL
- Methodik, Finanzierung und Erfahrungen bei Gewässerunterhaltung
- Sicht und Aufgaben der Landwirtschaft sowie
- einer Steuerungs- und Bewirtschaftungszentrale für die Gewässer im südlichen Leipziger Neuseenland.

Die **Moderation** hat **Heiko Rosenthal**, Bürgermeister der Stadt Leipzig und Sprecher des GRL.

Termin: 15. November 2019 von 9-15 Uhr

Ort: Mediacampus Villa Ida, Poetenweg 28, 04155 Leipzig

Die Konferenz ist wie immer **öffentlich für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger**. Es wird um Anmeldung bis spätestens 11. November an geschaeftsstellegrl@gmail.com oder über 034291 20412 gebeten.

Gleichzeitig möchten wir Sie als Vertreterinnen und Vertreter der Presse herzlich einladen.

Das gesamte **Programm** finden Sie im **Anhang**.



Hintergrund:

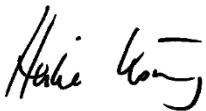
Die [Europäische Wasserrahmenrichtlinie WRRL](#) ist das größte Projekt, das die Mitgliedsstaaten der EU jemals in der Wasserpolitik angepackt haben. Seit dem Jahr 2000 ist sie die Grundlage für eine moderne, nachhaltige und länderübergreifende Wasserpolitik in Europa.

Das zentrale Ziel der WRRL ist ein »guter Zustand« für Grundwasser- und Oberflächenwasserkörper bis zum Jahr 2015 bzw. nach Fristverlängerungen bis 2021 oder 2027.

Aufgaben sind ökologisch intakte Gewässer zu erhalten, degradierte Bäche naturnäher zu gestalten und unsere Wasserressourcen zu nutzen ohne ihre ökologischen Funktionen wesentlich zu beeinträchtigen. Dabei ist jede Verschlechterung des Gewässerzustandes zu vermeiden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern unter 0162 2807860 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen im Auftrag



Heike König
Leiterin der Geschäftsstelle GRL



